

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Bildungs- und Kultursenats vom 03.02.2022

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.

Referent: Hans Zistl-Schlingmann

**Betreff: Generalsanierung und Erweiterung Stadttheater Landshut;
 Theaterfachliche Beratung zu den Haushaltsberatungen im März 2022**

1. Vom Bericht des Referenten über die Auswirkung der Bildung von Bauabschnitten auf den Theaterbetrieb wird Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: JA 11 NEIN 0

2. Dem Plenum wird empfohlen zu beschließen:

- 2.1 Die Sanierung und der Neubau des Stadttheaters erfolgt in Abschnitten und mit dem Bauabschnitt Sanierung im Bestand wird begonnen.

Im Haushalt der Stadt für das Jahr 2022 sind für den Bauabschnitt 1 (Sanierung des Stadttheaters im Bestand mit größerem Orchestergraben) Planungsmittel bis einschließlich Leistungsphase 4 einzustellen. Dabei soll auch die Bundesförderung in Höhe von 1 Million Euro abgerufen werden.

Gemäß der vom Stadtrat beschlossenen Prioritätenliste sind unmittelbar nach der Mittelbereitstellung für die Grundschule Peter und Paul die Mittel für die weiteren Leistungsphasen der Planung bzgl. Stadttheater und für den Bau in der mittelfristigen Finanzplanung einzustellen.

Eine Realisierung des 2. Bauabschnittes (Neubau) wird im Anschluss an die Vollendung Bauabschnitt 1 weiterverfolgt.

Damit ist der Dringlichkeitsantrag der Fraktion CSU/LM/JL/BfL vom 31.01.2022 behandelt

Abstimmungsergebnis: JA 7 NEIN 4

2.2 Antrag von Stadtrat Pascal Pohl, Bündnis 90/Die Grünen:
Bauabschnittsbildung nach Variante 2, Beginn mit Neubau.

Abstimmungsergebnis: JA 3 NEIN 8

Landshut, den 03.02.2022

STADT LANDSHUT



Alexander Putz
Oberbürgermeister